

Datum: 15.06.2024

Uhrzeit: 9:30 bis ca. 18:30 Uhr

Treffpunkt: Tourist-Energy-Point

Teilnahmegebühr: 15 € pro Person
(beinhaltet Mittagsimbiss)
(muss bei der Anmeldung bezahlt werden)

**verbindliche Anmeldung
bis zum 8. Juni**

bei NePoMuk Bikes:

Per Email

info@nepomukbikes.de

oder

persönlich im Laden von NePoMuk Bikes
in Riedlingen - Kastanienallee 15

Erwachsene Teilnehmende tragen selbst das allgemeine Risiko, das die Teilnahme am Straßenverkehr mit sich bringt. Sie sind deshalb für die Einhaltung der Verkehrsvorschriften (StVO und technische Sicherheit des Fahrrades nach StVZO) selbst verantwortlich und haften für Schäden gegenüber Dritten oder anderen Teilnehmenden nach den gesetzlichen Vorschriften.

Die Tour findet bei jedem Wetter statt, bei Unwetterwarnungen usw. sind Tourenänderungen / Stornierungen möglich.

Wer für diese Tour ein Fahrrad benötigt, bekommt eines von NePoMuk Bikes gestellt.

Die Fahrradtour wird gefördert durch:

Gefördert durch:



Zukunftsfähige
Innenstädte und Zentren

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Der

Riedlinger

Fahrradstammtisch

lädt ein zu einer

Genussradtour

zu Selbstvermarktern

in den Riedlinger

Teilorten.

Samstag

15. Juni 2024

**Der Riedlinger Fahrradstammtisch
lädt zu einer gemütlichen und genussvollen
Fahrradtour zu Selbstvermarktern in den
Riedlinger Teilorten ein.**

Riedlingen, die "Genuss-Stadt an der Donau", lockt in diesem Sommer mit zahlreichen Genussevents. In diesem Rahmen bietet der Riedlinger Fahrradstammtisch am Samstag, den **15. Juni**, eine "Genuss-Radeltour" zu Selbstvermarktern an. Im Vordergrund soll nicht die sportliche Aktivität stehen, sondern die gemütliche Fortbewegung bei der man mit allen Sinnen die Umgebung genießen kann. Auf sechs Etappen, mit einer Länge von ca. 35 km und etwa 100 Hm, sollen die Ohren, die Augen, die Nase, der Gaumen und die Seele nicht zu kurz kommen. Wer auf der Tour etwas kaufen möchte kann dies tun, denn getreu dem Prinzip der Nachhaltigkeit werden uns Lastenfahräder begleiten.

Etappe 1:

Beginnen wollen wir mit der Fahrt entlang der Donau nach Neufra. Hier laden die "Hängenden Gärten" zu einem Besuch ein und erlauben uns bei guter Sicht einen Überblick über unsere Tagesstrecke. Eventuell ist eine Besichtigung der Kellergewölbe möglich.

Etappe 2:

Es geht weiter über den Karl-Wolf-Steg nach Altheim. Ab hier verlassen wir die flache Landschaft, flankieren zur rechten Seite den Österberg und haben, bei guter Sicht, ein wunderschönes Alpenpanorama zur linken Seite. Nach Pflummern, unserem nächsten Teilort, gewinnen wir etwas an Höhe und sind nach etwa 4,5 km am Ziel, Gollers Hoflädele. Der kleine Hofladen bietet Produkte aus eigener Herstellung und der Region an. Wer möchte, kann sich mit einem Eis hiesiger Herstellung erfrischen.

Etappe 3:

Zur Mittagszeit treffen wir auf dem Biohof Bauschatz in Grüningen ein, wo uns Lisa Bauschatz eine kleine Mahlzeit aus selbstangebauten Bioprodukten servieren wird. Nach der Stärkung werden wir in den Genuss einer Führung durch die Ölmühle kommen, in der kaltgepresste Speiseöle wie Hanf- und Leindotteröl hergestellt werden.

Etappe 4:

Weiter geht es Richtung Daugendorf, dann etwas "bergauf", entlang der B312 und schließlich runter nach Zwiefaltendorf. Hier erwarten uns auf dem Aibachhof Christine Kohnen, ihr Mann Lothar Traub und eine Herde schottischer Hochlandrinder, nebst Nachwuchs. Der Hof bietet nicht nur Biofleisch, sondern auch Events für alle Sinne.

Etappe 5:

Unser nächstes Ziel, der Brauereigasthof Blank mit eigener Brauerei, Brennerei, Mosterei, liegt im selben Ort. Wenn der Grundwasserspiegel es zulässt, wird uns Herr Blank durch die hauseigene Tropfsteinhöhle führen. Auf jeden Fall besteht die Möglichkeit bei schönem Wetter, mit einer Erfrischung in der Hand die Füße im kühlen Nass gegenüber der Wirtschaft baumeln zu lassen. Natürlich können hier die Produkte der Brauerei Blank erworben werden, bevor wir uns auf dem Heimweg nach Riedlingen begeben.

Etappe 6:

Von Zwiefaltendorf nach Riedlingen fahren wir wieder entlang der Donau, vorbei an Biotopen mit quakenden Fröschen und an saftigen Wiesen mit zahlreichen Vögeln wie Störchen, Reiher, Mäusebussarden oder Milanen. Zurück in Riedlingen wird uns Lea Fritz vom Riedlinger Handels- und Gewerbeverband begrüßen, um uns durch die zukünftige Riedlinger Genussmanufaktur, der einstigen Spitalscheuer, zu führen. Nach dieser letzten Besichtigung möchten wir die Tour mit einem kleinen gemeinsamen Umtrunk, vielleicht einem Bier aus der Brauerei Blank oder einem zuvor erworbenen Most oder Saft ausklingen lassen - gemütlich und genusslich.

